Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1923 Großbardorf : VfL Niederwerrn II
Samstag, 01.10.2022, 18:30 Uhr

Hermann und Schlembach bleiben gegen den VfL Niederwerrn II ungeschlagen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 35:29 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV 1923 Großbardorf ihr Heimspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den VfL Niederwerrn II. 220 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Hermann / Ziegler den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 1. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Hermann / Ziegler beim 11:9, 6:11, 11:3, 15:13 gegen Kretzler / Hofrichter doch überlegen. 2:3 hieß es indessen am Ende, als Mohr / Gessner und Full / Scheuring sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Schlembach / Schlembach gelang es, Braszus / Endres im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Steffen Mohr gegen Christian Scheuring, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Marco Hermann konnte im Spiel gegen Roland Full einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Günter Gessner und Stefan Hofrichter, ehe sich der Spieler des TSV 1923 Großbardorf in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Kretzler hatte Harald Schlembach nur im ersten Satz eine Chance. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum gefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Alfred Ziegler gegen Maximilian Endres. Das war ein souveräner Sieg. Völlig ungefährdet war der Sieg von Andreas Schlembach gegen Torsten Braszus nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 5:11, 11:4, 11:4 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1923 Großbardorf und VfL Niederwerrn II. Die gewinnbringende Taktik fehlte Steffen Mohr bei seiner 0:3-Niederlage gegen Roland Full ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf dem falschen Fuß erwischte Marco Hermann seinen Gegner Christian Scheuring beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Unglücklich war Günter Gessner in der Partie gegen Thomas Kretzler, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kretzler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Fünf Sätze lang beharkten sich Harald Schlembach und Stefan Hofrichter, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hofrichter zu Ende ging. Einen Zähler für die Gäste musste Alfred Ziegler bei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2022 (10:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

der 1:3-Niederlage gegen Torsten Braszus hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit 3:1 hatte Andreas Schlembach im Einzel gegen Maximilian Endres dagegen die Nase vorn. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Es dauerte eine Weile, bis Hermann / Ziegler ihr 3:2 gegen Full / Scheuring feiern konnten. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1923 Großbardorf am 08.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Arnshausen II, während der VfL Niederwerrn II am 05.10.2022 gegen den TSV Brendlorenzen III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV 1923 Großbardorf
Doppel: Hermann / Ziegler 2:0, Mohr / Gessner 0:1, Schlembach / Schlembach 1:0
Einzel: S. Mohr 0:2, M. Hermann 2:0, G. Gessner 1:1, H. Schlembach 0:2, A. Ziegler 1:1, A. Schlembach 2:0
VfL Niederwerrn II
Doppel: Full / Scheuring 1:1, Kretzler / Hofrichter 0:1, Braszus / Endres 0:1
Einzel: R. Full 1:1, C. Scheuring 1:1, T. Kretzler 2:0, S. Hofrichter 1:1, T. Braszus 1:1, M. Endres 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2022 (10:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").